



BEDIENUNGSANLEITUNG

EXPERT TRIGGER

EN

DE

FR

ES

IT

TU



LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN
DIESER ANLEITUNG SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DIESE
SPORTPISTOLE BENUTZEN.

**EXPERT TRIGGER
EDITION**



Hinweis:

In dieser Bedienungsanleitung wird von einer Lage der Pistole ausgegangen, die dem normalen Anschlag entspricht; d.h. mit horizontalem Lauf und mit nach unten weisendem Griff, wobei die Mündung nach vorne zeigt. Angaben, wie „oben“, „unten“, „rechts“, „links“ sowie „vorn“ und „hinten“ beziehen sich auf die Sicht eines die Pistole im Anschlag haltenden Schützen.

Die Erklärungen beziehen sich auf die Bedienung durch Rechtshänder. Linkshänder verfahren bitte in der für sie entsprechenden Weise.

Bitte beachten Sie: Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind zur Erläuterung und können sich von den tatsächlichen Waffen unterscheiden.

1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Pistolen mit WALTHER-Expert-Trigger sind Sportpistolen auf höchstem Niveau.

Diverse PPQ-, Q4- und Q5-Pistolen mit Polymergriffstück sowie Steel Frame Pistolen sind nachträglich über WALTHERs Meister Manufaktur aufrüstbar.

Der Expert Trigger bietet

- optimierte Klinkenüberschneidung
- 20 N Abzugskraft
- einstellbaren Vorzugweg
- einstellbaren Triggerstop
- austauschbaren Züngelschuh

Es besteht eine Auswahl an verschiedenen Züngelschuhen, die in Form und Größe variieren.

Beachten Sie: Die Schraubengewinde sind durch eine spezielle Beschichtung gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Häufiges Verstellen der Schrauben führt zu Verschleiß der Schraubensicherung. Die Schrauben sind ggf. durch Neue zu ersetzen.

2 SICHERHEITSHINWEISE

! WARNUNG

Bei Pistolen mit Expert Trigger handelt es sich um ausgewiesene Sportpistolen. Die Fallsicherheit von Sportpistolen kann bauartbedingt nicht auf gleich hohem Niveau wie von Dienstpistolen sein. Lassen Sie die Pistole nicht fallen. Wenden Sie beim Umgang mit Ihrer Sportpistole besondere Vorsicht an.

! WARNUNG

Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit Ihrer Pistole vertraut. Lesen Sie die zu Ihrer Pistole gehörende Bedienungsanleitung gründlich durch.

Sicherheitsüberprüfung: Stellen Sie vor den Arbeiten sicher, dass Pistole und Magazin entladen sind. Wenn die Pistole nicht korrekt entladen wurde und sich noch eine Patrone im Patronenlager befindet, wird sich bei Betätigung des Abzugs ein Schuss lösen. Prüfen Sie vor dem Abziehen Patronenlager, Magazin und Magazinschacht. Patronenlager, Magazin und Magazinschacht müssen leer sein.

3 ZÜNGELSCHUH

Es besteht eine Auswahl verschiedener Züngelschuhe, die in Form und Größe variieren. Durch Wahl des Passenden Züngelschuh sind Fingerauflage und Position der Fingerauflage anpassbar.

Werkzeug: Torx-Schraubendreher T8

Sicherheitsüberprüfung: Patronenlager, Magazin und Magazinschacht müssen leer sein.

- Den Verschluss schließen und den Abzug ziehen, damit das Schloss abschlägt.
- Die jeweils links- und rechtsseitig sichtbare Torx-Schraube entfernen.
- Züngelschuh nach vorn abnehmen.
- Entsprechenden Züngelschuh von vorn aufschieben und so ausrichten, dass seitliche Bohrung und Gewinde übereinander liegen.
- Schrauben wieder anbringen; mit 0,8 Nm Drehmoment anziehen.



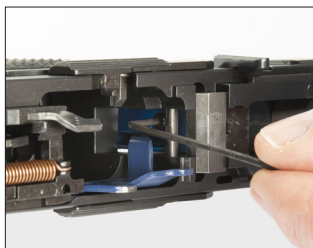
3 Abbildung 1

4 VORZUGWEG

Der Weg zwischen Ruhelage des Züngels und dem Druckpunkt des Abzugs kann über die Stellschraube reguliert werden.

Werkzeug: Sechskantschlüssel SW1,5

Sicherheitsüberprüfung: Patronenlager, Magazin und Magazinschacht müssen leer sein.



4 Abbildung 1

- Pistole in die Hauptbaugruppen zerlegen.
- Vorzugweg mittels Sechskantschlüssel anpassen:
 - Vorzugweg verkürzen: Stellschraube im Uhrzeigersinn drehen
 - Vorzugweg verlängern: Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
- Pistole montieren

⚠ ACHTUNG

Der Abzug wird nach dem Schuss nicht erneut auslösen, wenn der Vorzugweg zu kurz eingestellt ist. In diesem Fall ist der Resetweg nicht ausreichend lang bemessen.

5 TRIGGERSTOP

Mit dem Triggerstop wird der Nachzugsweg eingestellt, d.h. der Abstand zwischen Schussauslösung und Anschlag des Abzugs.

Werkzeug: Sechskantschlüssel SW2,5

Sicherheitsüberprüfung: Patronenlager, Magazin und Magazinschacht müssen leer sein.



5 Abbildung 1

Die Triggerstopschraube befindet sich hinter der Fingerauflage des Züngelschuhs. Falls die Einstellschraube nicht von vorn offensichtlich erreichbar ist, muss zunächst der Züngelschuh entfernt werden (wie unter 3 Züngelschuh beschrieben).

- Triggerstop mittels Sechskantschlüssel anpassen:
 - Nachzugsweg verkürzen: Triggerstopschraube im Uhrzeigersinn drehen
 - Nachzugsweg verlängern: Triggerstopschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
- Zügelnschuh montieren, falls er entfernt wurde.



ACHTUNG

Zu knappes Einstellen des Nachzugweges kann zu ungleichmäßigem Schussauslösen und Funktionsstörungen der Pistole führen. In diesem Fall den Nachzugweg vergrößern.

6 KLINKENÜBERSCHNEIDUNG

Die Klinkenüberschneidung ist werkseitig eingestellt und soll möglichst nicht verändert werden. Sollten trotzdem Einstellungen vorgenommen werden, wird eine Versiegelung durchbrochen, ein Anspruch auf kostenlose Justage im Werk besteht in diesem Fall nicht.

Werkzeug: Sechskantschraubenschlüssel SW1,5

Sicherheitsüberprüfung: Patronenlager, Magazin und Magazinschacht müssen leer sein.

Der Expert Trigger wurde ab Werk sorgfältig justiert und vereint sichere Waffenfunktion und trockene Schussauslösung.

Bitte beachten Sie: Beim Umgang mit Waffen und speziell nach Manipulation am Abzug besteht eine Gefahr für Leib und Leben von Personen und das Risiko von Sachbeschädigung durch unbeabsichtigte Schussabgabe. WALTHER lehnt bei Veränderung der Klinkenüberschneidung jede Haftung für entstandene Schäden ab. Justage-, Instandsetzungs- und Servicearbeiten, welche die Klinkenüberschneidung betreffen, sind durch WALTHER oder eine qualifizierte Werkstatt auszuführen.

Für eine Grundeinstellung des Abzugs wird die Pistole in die Hauptgruppen zerlegt. Anschließend den Griff mit der Nicht-Schießhand halten, wobei das vordere Ende vom Körper weist. Nun den Gewindestift mit dem Sechskantschraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Abzugsgehäuse schrauben, bis der Gewindestift minimal in den Magazinschacht ragt (6 Abb. 1).

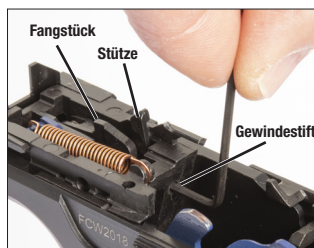


Hinweis:

Den Gewindestift nicht vollständig aus dem Abzugsgehäuse schrauben.

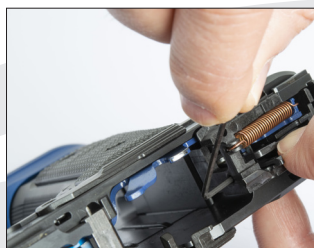
Q5 MATCH SF

Anschließend ist zu bestimmen, bei welcher Einstellung das Fangstück ausgelöst wird. Dazu den Gewindestift mit dem Sechskantschraubenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, während das Fangstück gleichzeitig mit etwas Kraftaufwand mit dem Daumen der zweiten Hand in Richtung Magazinschacht nach vorn und in das Abzugsgehäuse nach unten gedrückt wird (6 Abb. 2). Am Auslösepunkt wird das vordere Ende des Fangstücks in das Abzugsgehäuse abschwanken, wodurch sich die Stütze nach hinten bewegt.



6 Abbildung 1

Den Daumen vom Fangstück nehmen und den Gewindestift ca. eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Nach dieser Korrektur muss das Fangstück bei Belastung unten gegen einen klaren Anschlag laufen und die Stütze in Ruhestellung bleiben.



6 Abbildung 2

Falls dieser Zustand noch nicht erreicht ist, wird der Gewindestift nochmals eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und die Belastungsprüfung wiederholt.

Von dieser Position ausgehend, nun den Gewindestift eine $\frac{3}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schrauben.

Abschließend wird die Pistole montiert. Vor dem Test des Abzugs sollte eine Pufferpatrone geladen werden, um den Schlagbolzen zu schonen.



Hinweis:

Bei kurzer Klinkenüberschneidung wird der Schlagbolzen nicht mehr zuverlässig gespannt und es besteht die Gefahr des Doppeln. Bei langer Klinkenüberschneidung erhöht sich die Sicherheit gegen Doppeln, wobei jedoch möglicherweise ein schleppender Druckpunkt fühlbar ist.